

Ohrenspitzer

- ... ist ein Projekt zur Förderung des „Hörens“ und „Zuhörens“;
- ... liefert Ideen für den pädagogischen Alltag in Kita und Schule;
- ... macht Spaß!

Ein Hörbogen ...

- ... informiert über den Inhalt eines Hörspiels;
- ... steckt voller Ideen für die kreative Medienarbeit;
- ... erleichtert Pädagogen die Arbeit mit einer spannenden, aktuellen Geschichte!



Fußballhelden: Der Weg zur Weltmeisterschaft

Hörspiel-Feature

Maja Nielsen

Jumbo-Verlag

ISBN: 978-3-8337-3252-2

Preis: 12,99 Euro



Hörtipp des Monats: Eine Hilfestellung für Eltern und Pädagogen zu CDs, die thematisch und akustisch begeistern.



Fußballhelden

Hörspiel-Feature von Maja Nielsen

Hörbogen von Jennifer Schatz

Inhalt des Hörspiel-Features

Fußball ist ein Sport, der die ganze Welt bewegt. Für die Deutschen wurde diese Euphorie und das Teamerlebnis vor allem durch das „Wunder von Bern“ beim Finale der Weltmeisterschaft am 4. Juli 1954 zwischen Deutschland und den unschlagbar erscheinenden Ungarn weiter geprägt. Mittendrin in diesem unvergesslichen Spiel: Sepp Herberger, der Nationaltrainer, Horst Eckel, der jüngste Spieler der Nationalelf und Fritz Walter. Doch neben diesem einmaligen Sieg und dem Weltmeistertitel lastet auf allen

Spielern ein hartes Schicksal, denn der Krieg, der bis 1945 auf der ganzen Welt tobte, ebenso wie die darauf folgende Armut und Krankheit, ließ auch die Fußballspieler nicht aus. Doch gerade durch deren Fokussierung auf den Ballsport – auch in den schlechtesten und hoffnungslosesten Zeiten – und den dadurch entstandenen immerwährenden Kampfgeist konnte dieses „Wunder von Bern“ überhaupt erst entstehen.



Anmerkungen zum Hörspiel-Feature

Zahlreiche Geräusche, viele unterschiedliche Eindrücke mittels Reportagen- und Interview-Elementen



Fußball – Ein Sport, der alle bewegt.

Fans begeistern, sondern auch diejenigen Menschen erreichen, die bisher nur wenig mit dem weltbekanntesten Ballsport zu tun haben.

ebenso wie Original-Mitschnitte der Moderation aus dem Fußball-Endspiel 1954 bilden gemeinsam ein informatives und spannend strukturiertes Patchwork-Hörspiel rund um das Thema Fußball. Ebenfalls bietet das Feature einen detaillierten Einblick in die Leben von unterschiedlichen Fußball-Persönlichkeiten, wie beispielsweise Sepp Herberger, Horst Eckel, Fritz Walter und Matthias Ginter. Mit „Fußballhelden“ kann man sicherlich nicht nur Fußball-

Was ist ein Feature?

Ein Feature ist eine Art Patchwork aus unterschiedlichen Audio-Elementen. Es verbindet Teile eines Hörspiels ebenso wie Reportagen, Dokumentationen und Interview-Situationen miteinander. Es gibt unterschiedliche Arten von Features – die einen informieren, die anderen stellen ihre künstlerische Ausgestaltung in den Vordergrund. Bei dem Hörspiel-Feature „Fußballhelden“ geht es vor allem um den informativen Charakter. Die Zuhörer/-innen erfahren viele geschichtliche Hintergründe, die sich neben den Höhen und Tiefen der Fußballgeschichte ereignet haben und erhalten Informationen zu einzelnen Spieler-Schicksalen.

Empfehlung

Da in diesem Text die deutsche Fußballgeschichte parallel zu den historischen Ereignissen aufgearbeitet wird, bietet es sich an, das Hörspiel-Feature im Rahmen des Geschichtsunterrichts einzusetzen. Ebenfalls ist es möglich, die CD im Fach Deutsch zu verorten, da zahlreiche Charakterisierungen und Personenbeschreibungen eine interessante Ausgangsbasis für die Erarbeitung von schriftlichen Aufgaben darstellt. Das Feature kann besonders gut in der Orientierungsstufe, sprich in der 5. und 6. Klasse, eingebunden werden. Hierbei bietet der Hörbogen, neben zahlreichen Einzelmethoden, die Möglichkeit, mithilfe des Textes als Ausgangsbasis eine eigene kleine Radiosendung zu produzieren. Ob der Schwerpunkt dabei auf dem Deutsch- oder Geschichtsunterricht beruhen soll, bleibt Ihnen überlassen und kann entsprechend nach Belieben angepasst werden.

Themen

Fußball, Wunder von Bern, das Leben einzelner Fußballspieler, historische Ereignisse, Teamgeist, Freundschaft

Zeitempfehlung

Hörbuchdauer: ca. 79 Minuten; Bearbeitungszeit: je nach Intensität ca. 6-7 Schulstunden

Methoden zum Einstieg in das Hörspiel-Feature „Fußballhelden“

Spiel

- Mit Teamgeist gelingt jedes Ballspiel

Zeit: ca. 10 Min.

Material: 3 Softbälle, möglichst große freie Spielfläche (z.B. Schulhof, Sporthalle)

Die Schülerinnen und Schüler stellen sich in einem großen Kreis auf. Die Lehrkraft nimmt nun einen der Softbälle in die Hand und wirft ihn zu einem/r Schüler/-in. Diese/r wirft den Ball zu einem/r weiteren Mitschüler/-in. Dabei muss sich jeder merken, von wem der Ball gekommen ist und an wen er weitergegeben wurde. Der Ball wiederum wird so lange weitergegeben, bis jede/r ihn einmal hatte. Der/die Letzte wirft den Ball zur Lehrkraft zurück. In der gleichen Reihenfolge wird er nun erneut – diesmal jedoch schneller – von Person zu Person gegeben. Um die Übung schwieriger zu gestalten, kann die Lehrkraft nacheinander mehrere Bälle ins Spiel bringen. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Richtung zu wechseln und somit die Reihenfolge rückwärts durchführen zu müssen.

Gerade diese Übung kann im Nachhinein hinterfragt werden. Worauf kommt es eigentlich an bei diesem Spiel? Was passiert, wenn einer in der Reihe nicht aufpasst? Was geschieht, wenn eine Person den Ball immer zu hoch oder zu weit wirft? Wichtig ist, den Schülerinnen und Schülern zu verdeutlichen, dass nur mit Zusammenhalt und Teamgeist diese Aufgabe zu lösen ist, denn wenn einer nicht aufpasst, wird das ganze Spiel entscheidend gestört. Ebenso verhält es sich beim Fußballspiel. Nur durch gemeinsames Arbeiten und mit Teamgeist kann ein Fußballspiel glücken.

Methoden rund um das Hörspiel-Feature

Track 1 und 2

Einstiegsgespräch

Die Geschichte vom Wunder von Bern ist den Schülerinnen und Schülern vielleicht schon bekannt. Entsprechend ist es interessant, als Einstieg das Vorwissen abzufragen:

- Was passierte bei dem „Wunder von Bern“?
- Wisst Ihr noch, wann das war?
- Kennt Ihr Namen von Fußballspielern, die damals in der Nationalelf gespielt haben?
- Überlegt einmal, wie lange das her ist. Welche Medien könnten die Fans genutzt haben, um sich über das Spiel zu informieren und die Geschehnisse zu verfolgen?
- Wie ist das mit den Informationen heute? Wo können wir uns heute über die Fußball-WM in Brasilien informieren? Gibt es Unterschiede zu damals?

Hintergrundinformation für Lehrkräfte:

Das „Wunder von Bern“ ereignete sich am 04. Juli 1954 während des Finales der Fußball-Weltmeisterschaft in der Schweiz. Dabei spielte Deutschland gegen die ungarische Mannschaft. Ungarn galt bereits vor dem Spiel als wahrscheinlicher Weltmeister, da das Land seit 31 Spielen (in 4 Jahren!) ungeschlagen war. Doch kam es anders: Sechs Minuten vor dem offiziellen Ende des Finalspiels stand es 2 zu 2, also unentschieden zwischen Deutschland und Ungarn. Die deutsche Nationalelf kämpfte ohne Ende, doch Ungarn erhöhte weiter den Druck. Bis auf einmal viereinhalb Minuten vor dem eigentlichen Abpfiff das wohl spannendste und wichtigste Tor der deutschen Fußball-Geschichte fiel und Deutschland tatsächlich das Spiel gegen die Ungarn und damit die Weltmeisterschaft gewann. Die Fans an den Radios, ebenso an den neomodischen schwarz-weiß Fernsehern (die es meist nur in Bars und an öffentlichen Plätzen gab und für die man Eintritt bezahlen musste), waren natürlich ganz außer sich. Nachzuhören sind diese Informationen auf der CD in Track 1 und 2.

Die deutsche Nationalmannschaft von 1954 und 2014

- Wie sah die Nationalmannschaft damals aus und wie heute?

Zeit: ca. 25 Min. (bei zusätzlicher Internetrecherche mind. 45 Min. einplanen!)

Material: Arbeitsblatt „Die deutsche Nationalmannschaft von 1954 und 2014“, bei Bedarf: mehrere Computer mit Internetanschluss

Wenn wir in bestimmten Kontexten einen Namen hören, wissen wir ganz oft direkt, wo dieser zuzuordnen ist. Ebenso ergeht es uns häufig mit den Namen der Fußball-Nationalspieler. Aufgabe der Schülerinnen und Schüler ist es, in Kleingruppen (à drei bis vier Personen) das Arbeitsblatt „Die deutsche Nationalmannschaft von 1954 und 2014“ zu lösen. Hierbei muss überlegt werden, ob der jeweilige Spieler zum WM-Kader von 1954 oder zu dem aktuellen von 2014 gehört. Keine leichte Aufgabe. Dennoch kann man mit einem Ausschlussverfahren beginnen. Bei welchen Personen ist man sich ganz sicher, dass sie für den aktuellen Kader nominiert sind? Welche Personen kamen in Track 1 und 2 des Hörspiel-Features vor und können von daher auch bereits zugeordnet werden?

Bei entsprechend technischer Ausstattung können Sie auch das Internet zur Verfügung stellen. Eine Recherche mithilfe einer Suchmaschine oder bei Wikipedia bringt nicht selten Aufschluss über noch nicht zugeordnete Spieler. Anschließend werden die Ergebnisse verglichen. Sind alle der gleichen Meinung bei der Zuordnung der Spieler? Um die Antworten zu vereinfachen, steht für Lehrkräfte eine Übersicht mit den beiden WM-Kadern (ebenfalls im Anhang) zur Verfügung.

Track 3

Interview mit den Spielern von 1954

- Interview-Situationen nachstellen

Zeit: ca. 90 - 135 Minuten

Material: Aufnahmegeräte, Kopfhörer, vorbereitete Fragen, bei Bedarf erneutes Anhören von Track 1 bis 3 auf der CD „Fußballhelden“, Material zu geschichtlichen Ereignissen in Deutschland (z.B. Geschichtsbücher o. Ä.), bei entsprechender Ausstattung kann auch das Internet für die Recherchearbeit genutzt werden

Umsetzung

Die Schülerinnen und Schüler bilden Kleingruppen (à vier Personen) und entscheiden sich gemeinsam für einen Fußballspieler, der bei der Weltmeisterschaft 1954 teilgenommen hat.

Dieser wird in der Folge zur interviewten Person. Entsprechend überlegt sich die Gruppe Fragen, die Sie dem Spieler gerne stellen würde. Der Zeitpunkt des Interviews findet direkt im Anschluss an den Sieg des Finalspiels gegen Ungarn am 4. Juli 1954 statt. Sicherlich wird der Spieler noch ganz außer sich sein vor Freude und den Sieg nicht glauben können. Was könnte man den gewählten Spieler also fragen? Hatte er in einem entscheidenden Moment etwas Wesentliches zum Sieg beigetragen? Ebenfalls kann der historische Hintergrund um 1954 näher beleuchtet werden. Gab es zu diesem Zeitpunkt Ereignisse, die die Fußballweltmeisterschaft beeinflussten?

Die Gruppe wählt, nachdem sie Fragen vorbereitet hat, zwei von Ihnen aus, die den Fußballspieler und den Interviewer/die Interviewerin darstellen. Die dritte Person in der Gruppe hält das Aufnahmegerät, die vierte Person schließt die Kopfhörer an das Aufnahmegerät und hört während des Interviews zu, ob die Aufnahme qualitativ gut klingt. Wie ein Aufnahmegerät funktioniert, erfahren Sie auf der Ohrenspitzer-Internetseite unter <http://www.ohrenspitzer.de/fileadmin/Bilder/OS-Koffer/Olympus-Anleitung.pdf> oder <http://www.ohrenspitzer.de/ohrenspitzer-koffer/>). Zum Schluss dieser Einheit werden die einzelnen Interviews gemeinsam in der Klasse angehört.

Hintergrundinformation: Was ist ein Interview und wie werden sie geführt?

In einem Interview werden einer Person Fragen gestellt, die Aufschluss zu einem bestimmten Thema geben sollen. Man möchte entsprechend nähere Informationen zu einem Thema erhalten. Ein Interview kann nicht ganz spontan geführt werden, sondern bedarf eine gewisse Vorlaufzeit, um sich genauer über den Sachbestand oder eine Person zu informieren und Fragen vorzubereiten. Ebenfalls muss sich der/die Interviewer/-in ein Ziel überlegen, sprich „Was möchte ich mit diesem Interview erreichen?“. Dabei sollte man möglichst offene Fragen stellen, keine Fragen also, bei denen nur mit „Ja“ oder „Nein“ geantwortet werden kann. Zudem ist es wichtig, dass der/die Interviewer/-in zu Beginn des Gesprächs sich als auch seinen/ihren Gegenüber vorstellt und kurz beschreibt, an welchem Ort sie sich gerade befinden und was das Thema des Interviews sein wird. Zum Beispiel: „Hallo, liebe Zuhörerinnen und Zuhörer! Ich heiße Maria Mustermann und bin heute zu Gast im Berner Fußballstadion, um gemeinsam mit dem Bundestrainer des deutschen Teams, Sepp Herberger, den Sieg der Fußballweltmeisterschaft zu feiern! Hallo Herr Herberger!...“.

Umfrage mit Zeitgenossen von 1954

- Eine Umfrage erstellen

Zeit: ca. 90 - 135 Minuten

Material: Aufnahmegeräte, Kopfhörer

Die Schülerinnen und Schüler haben sowohl am Ende von Track 2 als auch zu Beginn von Track 3 miterlebt, wie unerwartet die Deutschen das Spiel gegen Ungarn im Finale der Weltmeisterschaft gewonnen haben. Umso größer war im Anschluss wohl auch die Euphorie, sowohl unter den Spielern selbst, als auch unter den Fans. Hierzu kann eine Umfrage Aufschluss geben. Eine Umfrage wird dann gemacht, wenn unterschiedliche Meinungen und Gedanken gesammelt und zum Ausdruck gebracht werden sollen. Genau das erscheint im Rahmen der Frage „Wie haben die Fans den Sieg über Ungarn am 4. Juli 1954 wahrgenommen?“ passend zu sein. Entsprechend teilt sich die Klasse in Kleingruppen (à ca. drei Personen) ein, wird je mit einem Aufnahmegerät und einem Kopfhörer ausgestattet und erhält die Aufgabe, vor dem Schulgebäude nach Menschen Ausschau zu halten, die vom Alter her das „Wunder von Bern“ miterlebt haben könnten. Sollte sich die Lehrkraft für diese Aufgabe weiter vom Schulgebäude weg entfernen und möglicherweise eine ganztägige Veranstaltung daraus machen, ist es wichtig, die Eltern der Schülerinnen und Schüler darüber zu informieren. Eine Person in der Gruppe hält das Aufnahmegerät, die zweite hat die Kopfhörer auf, um Lautstärke und Qualität zu überprüfen und die dritte Person befragt einzelne Fußgänger. Die Rollen können bei einer Umfrage auch getauscht werden. Die Gruppen sollten bei der Aufnahme darauf achten, dass sie eingangs nur ein Mal die Frage aufnehmen und im Anschluss immer erst auf den Aufnahmeknopf drücken, wenn die Person eine Antwort gibt. So hat man anschließend alle Antworten direkt hintereinander. Am Ende dieser Einheit können die Ergebnisse angehört werden. Natürlich kann auch eine andere Frage als die oben vorgeschlagene verwendet werden.



Bildquelle: <http://www.zdfsport.de/ZDF/zdfportal/blob/30617014/2/data.jpg>

Track 4

Gespräch

In Track 4 wird sehr viel darüber gesprochen, woher Fußball und die Begeisterung dafür eigentlich kommt. Die folgenden Fragen können sowohl vor als auch nach dem Anhören von Track 4 besprochen werden:

- Woher kommt das Spiel „Fußball“?
- Was waren die Ursachen, dass man damals Fußball als schlecht empfand und es in den Schulen verbot?
- Wie kam Fußball eigentlich nach Deutschland?
- Wer hat Fußball erfunden?

Track 5 bis 7

Die Kindheit von Sepp Herberger (Nationaltrainer des WM-Kaders 1954)

- Bericht zu Sepp Herberger
Zeit: ca. 90 - 135 Minuten
Material: Aufnahmegeräte, Kopfhörer, Track 5 bis 7 anhören, Stifte, Papier

Die Kindheit von Sepp Herberger war nicht einfach, denn so gab es zahlreiche historische Ereignisse, die sein Leben stark prägten. Gerade in Track 5 bis 7 wird sehr intensiv darüber gesprochen. Dabei werden u.a. folgende Fragen geklärt:

- Wie und wo wächst er auf?
- Familiärer Hintergrund?
- Wie kam Herberger zum Fußballspiel?
- Was ließ den Fußballtraum zerplatzen?
- Was macht Herberger im Krieg?
- Wie kommt er doch noch zu seinem Fußballglück?
- Was war sein Kindheitstraum? Kann er ihn realisieren?

Die einzelnen Kenntnisse, die mithilfe der Tracks 5 bis 7 erworben werden, können von den Schülerinnen und Schülern in kleine Berichte umgewandelt werden. *Hinweis:* In einem **Bericht** wird ein Sachverhalt oder ein Prozess geschildert, ohne dabei eine Wertung

einzubringen. Der Text muss also sachlich bleiben und neutral die Gegebenheiten schildern. Hat die Klasse ihre Texte fertig, kann sie in Kleingruppen (wie bereits auch für das Interview oder die Umfrage) die fertigen Berichte mit einem Aufnahmegerät einsprechen. Setzt man später alle erstellten Beiträge (Umfragen, Interviews und Berichte) zusammen, ergibt das schließlich eine vollständige kleine Radiosendung.

Track 8

Der Spielplan von 1954

- Wie sah der Spielplan 1954 aus?

Zeit: ca. 30 Min. (Bei Einsatz von Internet sollte mehr Zeit eingeplant werden!)

Material: Track 8, Stifte, Papier

In Track 8 erfährt man eine ganze Menge über die unterschiedlichen Spiele, die 1954 bei der WM stattgefunden haben. Nun ist es wichtig, gespitzte Ohren zu haben. Gemeinsam hört sich die Klasse noch einmal Track 8 an und schreibt die unterschiedlichen Spiele (Gegner, Vorrunde oder Finalspiel und Endstand) auf einem Blatt auf. Sieht es für die deutsche Mannschaft gut aus? Bei entsprechend technischer Ausstattung kann der gesamte Spielplan von 1954 im Internet nachgeschaut und ausgedruckt werden. Damit können die Schülerinnen und Schüler schließlich die komplette WM noch einmal mit den Ergebnisständen nachverfolgen. Gleichmaßen kann auch die aktuelle WM mitverfolgt werden, indem die Klasse gemeinsam einen Spielplan erstellt, in dem die jeweiligen Endergebnisse der einzelnen Spiele eingetragen werden.

Track 9 bis 13

Das schicksalsträchtige Leben des Fritz Walter

- Bericht zu Fritz Walter / Sprechendes Bild

Zeit: ca. 90 - 135 Minuten

Material: Aufnahmegeräte, Kopfhörer, Track 5 bis 7 anhören, Stifte, Papier

Der Weg hin zum Profifußballer war für Fritz Walter kein einfacher, denn so gab es zahlreiche historische Ereignisse, die sein Leben stark prägten. Gerade in Track 9 bis 13 wird sehr intensiv darüber gesprochen. Dabei werden u.a. folgende Fragen geklärt:

- Wie lernt Fritz Walter den Nationaltrainer Sepp Herberger kennen?
- Wie ist ihre Beziehung zueinander?
- Was passiert mit Fritz Walter im Krieg?
- Welches Schicksal ereilt ihn im Arbeitslager?
- Wie gelingt es ihm, wieder nach Hause und in die Fußballnationalmannschaft zu gelangen?
- Welchen Einfluss übt Helmut Rahn auf ihn aus?

Die einzelnen Kenntnisse, die mithilfe der Tracks 9 bis 13 erworben werden, können von den Schülerinnen und Schülern in kleine Berichte umgewandelt werden. *Hinweis:* In einem **Bericht** wird ein Sachverhalt oder ein Prozess geschildert, ohne dabei eine Wertung einzubringen. Der Text muss also sachlich bleiben und neutral die Gegebenheiten schildern. Hat die Klasse ihre Texte fertig, kann sie in Kleingruppen (wie bereits auch für das Interview oder die Umfrage) die fertigen Berichte mit einem Aufnahmegerät einsprechen. Setzt man später alle erstellten Beiträge (Umfragen, Interviews und Berichte) zusammen, ergibt das schließlich eine vollständige kleine Radiosendung.

Alternative: Sprechendes Bild

Zeit: ca. 90+ Min.

Material: Aufnahmegerät / Mikrofon mit Anschluss an einen Computer, bei Bearbeitungsbedarf der Audioaufnahmen: kostenloses Audioschnittprogramm Audacity, Microsoft Powerpoint, Lautsprecher (mit Anschluss an den Computer), Internetanschluss zur Recherche eines Bildes

Der in der Übung zuvor erstellte Bericht kann nicht nur in eine eigene Radiosendung eingebunden werden, sondern könnte auch als Grundlage für ein Sprechendes Bild dienen. Die bereits erstellten Tonaufnahmen bilden hierzu die Basis. Im nächsten Schritt muss ein Bild gesucht werden, auf dem Fritz Walter, um den es in dem Bericht geht, abgebildet ist. Bietet das Bild noch weitere Menschen oder Gegenstände ab, die möglicherweise Geräusche machen können, werden auch hierzu noch Klänge, Geräusche und Stimmen aufgenommen, die man später diesem Gegenstand zuordnen kann. Das Sprechende Bild selbst besteht aus einer Powerpoint-Folie, dem Bild und den aufgenommenen Texten und Geräuschen. Diese Einzelteile können dann von der Lehrkraft mithilfe der kurzen und übersichtlichen Anleitung/des Videotutorials auf der Ohrenspitzer-Seite <http://www.ohrenspitzer.de/baden-wuerttemberg/umsetzen/produzieren/sprechende-bilder/?L=0> zusammengesetzt werden.

Ebenfalls können über den obigen Link bereits vorhandene „Sprechende Bilder“ angesehen und so ein Überblick verschafft werden.



Bildquelle: Imago

Methode für die Arbeit nach dem Anhören des gesamten Hörspiel-Features

Die deutsche Geschichte vs. die deutschen Fußballer-Schicksale

- Zeitstrahl erstellen

Zeit: Kann in Etappen erarbeitet werden, z.B. wird das Hörspiel-Feature zwischenzeitlich gestoppt und an dieser Aufgabe gearbeitet. Die Übung kann auch über einen längeren Zeitraum entwickelt werden

Material: Mehrere Lagen gleichfarbiges Tonpapier zur Erstellung eines langen Zeitstrahls, dicke Filzschreiber, Präsentationskärtchen (ca. DIN A5), Kleber, freie Fläche an der Klassensaal-Wand, Computer mit Internetzugang, Geschichtsbücher, Material zu historischen Ereignissen

Mit dieser Übung sollen die Schülerinnen und Schüler einen visuellen Überblick über die historischen Erlebnisse parallel zu den Schicksalsschlägen der beiden Fußballspieler/-trainer Sepp Herberger und Fritz Walter erstellen. Hierzu werden die Tonpapiere in eine lange Reihe hintereinander geklebt, um einen Zahlenstrahl darauf platzieren zu können. Dieser kann am oberen oder unteren Plakatrand mit Eding eingezeichnet werden. Zeitlich beginnt er mit der Geburt von Sepp Herberger, dessen Geburtsdatum im Internet von den Schüler/-innen in Erfahrung gebracht werden kann, und endet mit dem heutigen Jahr „2014“. Anschließend kann die Klasse in drei Gruppen eingeteilt werden, wobei sich eine Gruppe mit den allgemeinen historischen Geschehnissen befasst (Weltkriege, Kubakrise, Mauerbau etc.), die zweite Gruppe mit den wesentlichen Erlebnissen des Sepp Herberger und die dritte Gruppe das Leben des Fritz Walter näher untersucht. Alle Teams können dabei auf das Internet als auch andere Buchmaterialien zurückgreifen. Schrittweise soll sich so der Zeitstrahl mit den wesentlichen Informationen (sowohl schriftliche Daten als auch Fotos, Zeitungsartikel o. Ä.) collageartig füllen. Ebenfalls sind für Erledigung der Aufgabe Track 5 bis 7 rund um das Leben von Sepp Herberger nicht uninteressant, ebenso wie Track 9 bis 13 für Fritz Walter.

Ausstieg

Spiel

- Wer wird Superhörer/-in?

Zeit: ca. 20 Min.

Material: Arbeitsblatt „Wer wird Superhörer/-in?“

Die Lehrkraft verteilt, nachdem das Hörspiel-Feature „Fußballhelden“ angehört wurde, das Arbeitsblatt an die Schüler mit der Aufgabe, das darauf abgebildete Quiz zu lösen. Können sie alle Fragen beantworten?

Ohrenspitzer

Seit 2003 bringt das Ohrenspitzer-Projekt Kinder im Alter zwischen drei und 14 Jahren mit interessanten Hörspielen, aktiver Hörspielgestaltung und der Bedeutung des bewussten Zuhörens in Berührung. Ohrenspitzer wird von der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS) – einem Gemeinschaftsprojekt der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK), der Landeszentrale für Medien und Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK) und des Südwestrundfunks (SWR) – gefördert. Weitere Informationen unter www.ohrenspitzer.de.

Die deutsche Nationalmannschaft von 1954 und 2014

Welche dieser Spieler sind im vorläufigen Kader der Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien (2014) nominiert, welche Spieler haben 1954 bei der Weltmeisterschaft in der Schweiz gespielt? Trage in das Feld „Jahr“ jeweils die richtige Jahreszahl ein.

Jahr	Spieler	Jahr	Spieler
	Ottmar Walter		Roman Weidenfeller
	Manuel Neuer		Jupp Posipal
	Paul Mebus		Jérôme Boateng
	Ron-Robert Zieler		Erik Durm
	Berni Klodt		Kevin Großkreutz
	Karl-Heinz Metzner		Herbert Erhardt
	Benedikt Höwedes		Werner Liebrich
	Mats Hummels		Philipp Lahm
	Heinz Kwiatkowski		Helmut Rahn
	Fritz Laband		Per Mertesacker
	Shkodran Mustafi		Toni Turek
	Marcel Schmelzer		Julian Draxler
	Ulrich Biesinger		Mario Götze
	Sami Khedira		Fritz Walter
	Hans Schäfer		Matthias Ginter
	Christoph Kramer		Horst Eckel
	Albert Sing		Toni Kroos
	Heinz Kubsch		Mesut Özil
	Thomas Müller		Lukas Podolski
	Marco Reus		Max Morlock
	Richard Herrmann		André Schürrle
	Werner Kohlmeyer		Bastian Schweinsteiger
	Miroslaw Klose		Hans Bauer
	Kevin Volland		Joachim Löw
	Charly Mai		Hansi Flick
	Alfred Pfaff		Sepp Herberger

WM-Kader 1954 und 2014 – Lösung

1954	2014 (vorläufiger Kader)
Heinz Kubsch	Manuel Neuer
Heinz Kwiatkowski	Roman Weidenfeller
Toni Turek	Ron-Robert Zieler
Hans Bauer	Jérôme Boateng
Herbert Erhardt	Erik Durm
Werner Kohlmeyer	Kevin Großkreutz
Fritz Laband	Benedikt Höwedes
Werner Liebrich	Mats Hummels
Jupp Posipal	Philipp Lahm
Ulrich Biesinger	Per Mertesacker
Horst Eckel	Shkodran Mustafi
Charly Mai	Marcel Schmelzer
Paul Mebus	Julian Draxler
Karl-Heinz Metzner	Matthias Ginter
Fritz Walter	Mario Götze
Richard Herrmann	Sami Khedira
Berni Klodt	Christoph Kramer
Max Morlock	Toni Kroos
Alfred Pfaff	Thomas Müller
Helmut Rahn	Mesut Özil
Hans Schäfer	Lukas Podolski
Ottmar Walter	Marco Reus
Sepp Herberger	André Schürrle
Albert Sing	Bastian Schweinsteiger
	Miroslaw Klose
	Kevin Volland
	Joachim Löw
	Hansi Flick

Wer wird Superhörer/-in?

Erinnerst du dich noch an die Einzelheiten aus dem Hörspiel-Feature „Fußballhelden“? Teste es doch einfach aus. Im Folgenden siehst du fünf Fragen mit jeweils drei Antwortmöglichkeiten. Doch nur eine davon ist immer richtig. Weißt du, welche es ist?

1) Wie endete das WM-Finalspiel 1954 zwischen Deutschland und Ungarn?

- a) 3:1 für Deutschland
- b) 3:2 für Deutschland
- c) 3:0 für Deutschland

2) Wer war der Nationaltrainer des damaligen WM-Kaders?

- a) Fritz Walter
- b) Horst Eckel
- c) Sepp Herberger

3) Inwiefern half Helmut Rahn Fritz Walter bei den späteren Fußballspielen?

- a) Rahn verhalf ihm zu neuem Optimismus.
- b) Rahn verhalf ihm zu mehr Disziplin.
- c) Rahn erklärte ihm einen besonderen Fußball-Trick.

4) Konnte Fritz Walter allein vom Fußballspielen leben?

- a) Ja, Fußballspielen bringt Millionen ein.
- b) Nein, er musste nebenbei noch als Lehrer arbeiten.
- c) Nein, er betrieb nebenbei noch eine Wäscherei.

5) Warum war das Fußballspiel für Fritz Walter nach dem Krieg noch wichtiger als zuvor?

- a) ... da Fußball ihm das Leben rettete.
- b) ... da er im Krieg das Spiel so vermisste.
- c) ... da er Fußball vor dem Krieg nur mittelmäßig fand.

Lösungen beim Kopieren bitte abdecken: 1b, 2c, 3a, 4c, 5a